

# lios mi

nr. 39

Februar 2023



**Schule Unterfeld**  
LAUTERACH



# Liebe kleine und große Leserinnen und Leser von „Lios mi“!

Aline Zirn

So schnell sind die Sommerferien verfliegen und wir konnten in das nächste spannende Schuljahr starten.

Neue Schüler:innen und Lehrer:innen traf man auf den Fluren und endlich durften wir auch unseren Anbau betreten und bestaunen.

Dort sind nicht nur weitere Klassenzimmer, sondern auch ein großer Musikraum entstanden, so dass wir nun nicht mehr in der Aula musizieren müssen.

Wir freuen uns besonders, dass es seit November jeden Mittwoch auch wieder eine gesunde Jause zu kaufen gibt, die mit Hilfe von fleißigen Mamas vorbereitet wird.

Damit wir auch immer sicher zur Schule kommen, begann das Jahr außerdem mit einem Besuch der Polizei und dem Projekt „Reflektorchampion“, zur Sicherheit im Straßenverkehr.

Stefan Libardi und sein „Theater im Ohrensessel“ unterhielt uns mit dem Stück „Brüderchen und Schwesterchen“. An dieser Stelle danken wir dem Elternverein für die großzügige finanzielle Unterstützung!

Und beim „Unterfeldtreff“ konnten wir alle neuen Gesichter besser kennen lernen.

An Halloween wurden Kürbislaternen geschnitten, gruselige Verkleidungen gebastelt und sogar Partys gefeiert!

Und dann kam auch schon die Vorweihnachtszeit mit gemütlichen Adventstreffen, fleißigem Basteln, Backen und Beisammensein.

Bei Spaziergängen durch Lauterach konnten die von unseren Klassen gestalteten Adventskalender-Bilder in den Schaufenstern gesucht und bewundert werden. Zum Thema Märchen entstanden hier in zahlreichen Arbeitsstunden wunderschöne Kunstwerke. Ausflüge zum Eislaufen, eine Bregenzrallye und ein Besuch im Landhaus, eine spannende Lesenacht, tierische Begegnungen im „4 Länder Zoo“ und der Besuch des Bregenzer Weihnachtsmarktes und dem Ö3 Weihnachtswunder waren nur einige weitere Highlights der vergangenen Wochen.

Aber wir wollen an dieser Stelle nicht zu viel verraten... Viel Spaß beim Lesen wünscht euch das „Lios mi“-Team!

## Kindermarathon

Karin Widerin



Endlich konnte der Kindermarathon wieder stattfinden und natürlich waren viele Kinder der 1b und der 1s dabei.

Mit unzähligen Kindern aus anderen Schulen versammelten wir uns im Stadion in Bregenz, um eine Strecke von 800m zu rennen. Das sind immerhin zwei Runden auf der Laufbahn.

Nach dem Aufwärmen mit Frau Battlogg ging es auch gleich an den Start. Alle Kinder gaben ihr Bestes und wurden im Ziel belohnt. Es gab für jeden Teilnehmer eine Medaille, einen Sack mit kleinen Geschenken und einen Luftballon.

Auch wenn wir nicht gewonnen haben: Das Mitmachen hat viel Spaß gemacht!!!

## Eislaufen macht Spaß

Kinder der 2b



Die Kinder der 2a und der 2b verbrachten im Dezember einen sportlichen Vormittag auf dem Eis. Dazu haben sie uns ihre Erlebnisse aufgeschrieben:

Wir sind mit dem Bus hingefahren. Danach mussten wir ein Stück laufen. Beim Schlittschuhausleihen mussten wir warten.

Ich habe beim Umziehen länger gebraucht. Dann war ich endlich auf dem Eis. Auf dem Eis hab ich eine Stange gebraucht. Danach war ich mutig und hab die Stange weggelassen.

Da habe ich zwei Jungen aus der 2a gesehen, die komischerweise beide aufs Eis gefallen sind, genau nebeneinander.

Danach mussten wir wieder zurück und wurden netterweise durch einen Garten von einem Kindergarten gelassen.

Dann sind wir mit dem Bus zurückgefahren. Dann bin ich in die Mittagsbetreuung gegangen. (Julian Bursać)

Ich habe meiner Freundin geholfen, dass sie auch Schlittschuhfahren kann. Dann ist sie hingefallen und ich bin über sie drüber gefallen. Mir hat es sehr gut gefallen. Ich habe vielen geholfen. Ich finde es schön, wenn wir wieder mal hingehen. Ich habe manchmal eine Pause gebraucht. (Amelie Dunst)

Nicht so toll war, wo ich auf den Bauch gefallen bin. Toll war, weil ich es so schnell gelernt hab. Ich habe ein Wettrennen mit meiner Freundin gemacht. Meine Jause hat lecker geschmeckt. Wir sind mit dem Bus gefahren. Ich bin drei Mal hingefallen.

Es war schön, dass die 2a auch mitgegangen ist. Es war gar nicht schwierig. Ich war das erste Mal auf dem Eis. Ich bin ein Mal auf den Popo, dann ein Mal auf die Knie, dann ein Mal auf den Bauch gefallen. (Sophia Preindlsberger)





## Spielerzeit

Angelika Wolf



Im Herbst lud die Gemeinde Lauterach alle Schulen und Kindergärten des Ortes ein, Leinwände für die Adventsfenster zu gestalten, die in der Vorweihnachtszeit in zahlreichen Geschäften ausgestellt wurden bzw. im nächsten Advent ausgestellt werden.

Das Bild „Aschenputtel“ der 3a wird im Advent 2023 das Schaufenster eines Betriebes in Lauterach schmücken. Als Dankeschön erhielt jede teilnehmende Gruppe von der Gemeinde eine gesunde Jause und einen Gutschein für die Buchhandlung „Ländlebuch“. Mit großer Freude nahmen wir dieses Geschenk entgegen und diskutierten eifrig, wofür wir den Gutschein einsetzen wollen.

Bald war klar, dass sich die Mehrheit der Kinder zusätzliche Spiele für unser Spieleregale wünschte. Es wurden zahlreiche Vorschläge gesammelt und besprochen, welche davon am besten geeignet sind.

Eine Woche später, am 23. Dezember, lösten die Kinder in Teamarbeit einige knifflige Rätsel und knackten gemeinsam das „Schloss“ für ihr Weihnachtsgeschenk.

In der Kiste befanden sich die gewünschten Spiele und wir konnten den letzten Schultag vor den Weihnachtsferien mit einer lustigen und abwechslungsreichen Spielstunde ausklingen lassen.

## Sicherheit am Schulweg

Maria Böhler



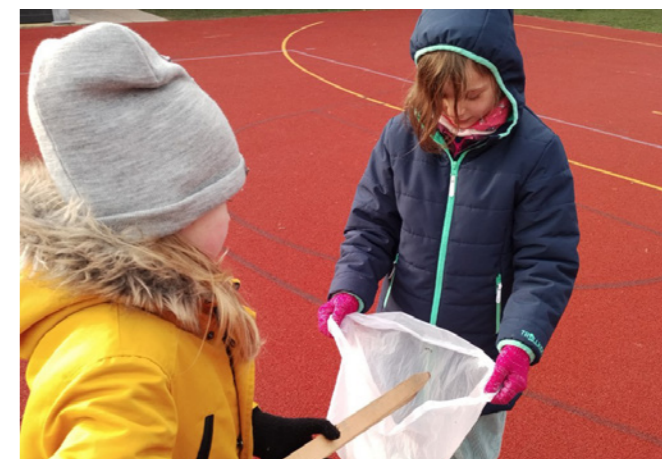
Am 9. November bekamen die Kinder der ersten Klassen Besuch von der Polizei. Es wurde erklärt, wie wir uns als Fußgänger im Straßenverkehr richtig verhalten. Außerdem haben wir geübt, wie wir einen Zebrastreifen richtig und gut sichtbar über-

queren können. Mit den Warnwesten haben uns die Autofahrer gut gesehen.

Das Gelernte durfte am Ende jedes Kind dann noch einmal vorzeigen.

## Saubermacher

Regina Winder



Jeden Tag nach der Pause sind unsere Saubermacher unterwegs auf unserem Pausenhof. Jausenreste, Abfall und vieles mehr wird mit Zangen und Müllsäcken aufgenommen und in die passenden Mülleimer entsorgt.

Dabei halten wir alle zusammen und alle Schülerinnen und Schüler kommen einmal in der Woche dran.

So können wir uns alle täglich über einen sauberen Pausenhof freuen und ein Zeichen für die Umwelt setzen.

Aber eine dringende Bitte haben wir noch: Damit die Saubermacher wenig Arbeit haben, gebt euren Müll bitte zurück in die Jausenbox oder entsorgt ihn in die richtigen Behälter. Danke!

## Wir sind Reflektorchampions

Simone Masal



Jedes Jahr haben die Schüler:innen der dritten Klassen die Möglichkeit, an der Aktion „Sehen und gesehen werden“, veranstaltet von „Sicheres Vorarlberg“, teilzunehmen.

Dabei werden die Schüler:innen und interessierte Eltern mit einem Bus bei der Schule abgeholt. Auf der Fahrt ins Lauteracher Ried beobachten die Kinder Verkehrsteilnehmer und schauen genau, wie sichtbar sie sind. Im Ried sehen die Schüler:innen dank der helfenden Eltern, wie gut Personen mit Reflektorstreifen zu sehen sind. So lernen die Kinder, wie

wichtig das Tragen von Warnwesten oder Reflektorstreifen auch für sie ist.

Dank der Aktion „Reflektorchampion“, die wir in diesem Schuljahr sogar auf alle Klassen ausweiten konnten, trugen die Schüler:innen im November fleißig Warnwesten und Reflektorstreifen und sammelten so viele Sticker.

Als Belohnung gab es dann eine Medaille für alle Teilnehmer. Toll, dass nun sehr viele Schüler:innen auch weiterhin sichtbar im Straßenverkehr unterwegs sind.



## Junge Lehrerinnen

Ute Battlogg



Ab Oktober waren jeden Dienstagvormittag Frau Madlener und Frau Pauger in der 1b und haben dort unterrichtet. Die beiden studieren an der PH Vorarlberg und möchten gerne einmal Volksschullehrerinnen werden.

Die Kinder der 1b finden:

„Frau Madlener und Frau Pauger waren sehr nett.“  
„Die beiden haben viele tolle Sachen mit uns gemacht.“  
„Einmal haben wir Experimente mit Wasser gemacht.“  
„Wir hatten immer sehr viel Spaß mit den beiden.“

„Wir haben uns immer auf Dienstag gefreut.“  
„Einmal hatten wir Lesestationen.“

„Mein Praktikum bei der 1b hat mir sehr gut gefallen! Es war sehr schön, die Klasse und die Schule kennenzulernen. Das Unterrichten hat mir viel Spaß gemacht!“ (Fabienne Madlener)

„Die Zeit im Praktikum ist sehr schnell vergangen. Das Arbeiten mit der 1b hat mir sehr gut gefallen. Ich habe viel gelernt und das Unterrichten war super!“ (Nicole Pauger)

## Weihnachtsfeier

Doris Gantner

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien hatten wir eine Feier in der Klasse. Da spielten uns Pius und Hannah Weihnachtslieder vor, wir aßen leckere Kekse und bekamen die Wichtelgeschenke.

Viele Kinder haben sogar erraten, wer das Geschenk im Wichtelsäckchen zusammengestellt hatte!



## Ausflug mit Bregenzrallye

Andrea Frede



Es war ein trüber Oktobertag als wir unseren Ausflug starteten. Die Laune der 4b war allerdings sonnig, und so stiegen wir voller Vorfreude in den Bus nach Bregenz.

Wir hatten uns einige Zeit im Sachunterricht mit unserer Landeshauptstadt beschäftigt und wollten unseren Ausflug mit der Erkundung der Stadt verbinden.

So starteten wir beim Bahnhof, spazierten am Festspielhaus vorbei, und am Seeufer entlang. Unsere erste Aufgabe war es, einen Knoten im Gelände des Seeufers zu finden, was uns bald gelang. Der Bregenzer Hafen, die Hauptpost, der Milchpilz, die Nepomukkapelle, der Kornmarktplatz mit dem Kunsthaus, dem Landestheater und dem Vorarlbergmuseum waren unsere nächsten Stationen.

Beim Rathaus war leider eine Baustelle und so konnten wir es uns nur von der Weite anschauen. Vom Leutbühel aus ging es dann weiter in die Oberstadt, welche einige Kinder noch nie besucht hatten, und so wurde es bereits beim alten Stadttor richtig spannend.

Wir starteten dann eine Rallye, durften die Altstadt selbstständig erkunden und mussten verschiedene Dinge, Gebäude, Inschriften und Gemälde suchen. Das machte riesigen Spaß! Die Pause am Spielplatz in der Oberstadt kam dann aber genau richtig, da bei einigen der Hunger groß wurde. Nachdem wir unsere Jause verpeist und gespielt hatten, ging es weiter in den Wald am Gebhardsberg und dort konnten wir nach unserem Städteausflug auch noch die Natur genießen, bevor es nach einem Tag voller schöner Eindrücke wieder zurück in die Schule ging.

Wir lernten viele Wörter in Englisch, die etwas mit Weihnachten zu tun haben. Auch Amélie und René aus der Orangen Klasse haben fest mitgemacht! Merry Christmas!

Die 2a waren echte Weltmeister. Voller Freude zeigten die Kinder täglich ihre Reflektoren und Warnwesten und freuten sich über jeden Sticker, den sie kleben konnten.





## Besuch vom Nikolaus

Andrea Frede



Alle Kinder und Lehrer:innen der Schule konnten sich in diesem Jahr endlich wieder in unserer festlich dekorierten Aula versammeln, um auf den Besuch des Nikolauses zu warten.

Ein freudiges Raunen ging durch die Menge, als er draußen gemeinsam mit Knecht Ruprecht an den großen Scheiben vorbeiging, um zu uns zu kommen.

Ein schönes Lied haben wir ihm vorgesungen, welches ihm sehr gut gefiel. Und er nahm sich viel Zeit,

um uns von sich zu erzählen und mit uns zu sprechen. Außerdem erhielt jede Klasse einen großen Sack mit „Klosamännle“.

Es war schön den Nikolaus und Knecht Ruprecht bei uns zu haben. Ein Jahr zuvor war er so lieb uns eine Videobotschaft und Geschenke zu schicken, aber ihn wieder live zu sehen, war doch ein besonderes Erlebnis.

## Die Tiere sind los

Regina Winder



Beim Klassenspaziergang durch die Lauteracher Gemeinde bewies unsere Klasse viel Mut. Im „4 Länder Zoo“ durften wir die verschiedenen Tiere anschauen und sogar in die Hand nehmen!

Besonders fasziniert haben uns dabei die schuppige Haut der Schlange und der lustige Gecko. Außerdem

konnten wir viel Neues über Reptilien und Amphibien lernen.

Ein großes Dankeschön an die liebevollen MitarbeiterInnen aus dem „4 Länder Zoo“ für ihre Spontankraft und Geduld! Diese Sachunterrichtsstunde werden wir noch lange in Erinnerung behalten.

## Panorama der Gelben Klasse



Genuss bei der Adventsjause



Bewegungspause zwischendurch



Chillen darf auch mal sein...



...oder gemütlich ein Buch ansehen.



Mit vollem Einsatz voraus



Wie konnte denn das passieren?



## Herbstzeit ist Kürbiszeit

Maria Böhler



Auf Einladung der Familie Kalb machten wir uns am Dienstag vor den Herbstferien auf den Weg zu ihrem Bauernhof in Lauterach. Uns erwartete bereits ein großer Tisch mit zahlreichen Kürbissen und Schnitzwerkzeugen.

Jedes Kind durfte sich einen Kürbis aussuchen. Mit Feuereifer machten sich alle Kinder an die Arbeit.

Es erforderte einiges an Geduld und Ausdauer, die Kürbisse sauber auszuhöhlen.

Gemeinsam schafften wir es, 23 tolle Kürbislaternen zu schnitzen. Dank Leons Oma und einem Golfcaddy mussten wir die schweren Kunstwerke anschließend nicht zur Schule schleppen. Sie wurden uns geliefert. Es war ein wirklich tolles Erlebnis.

## Halloween

Regina Winder



Ringel, ringel, rei, die Gespenster kommen herbei!

Zu einer gruseligen Halloweenparty durften wir die Türkise Klasse am Ende unserer Herbstthemenwoche einladen. Wir überlegten, was wir alles für eine Party brauchen.

So schrieben wir Einladungen, lernten ein Lied, bastelten eine passende Dekoration und überlegten uns tolle Spiele wie das Mumienpiel, bei dem man je-

manden mit Klopapier einwickelt. Es sollte alles für ein tolles Fest vorbereitet werden.

Unsere Gäste waren schon sehr aufgeregt und freuten sich sehr. Und wirklich, der Partynachmittag hat uns allen großen Spaß bereitet.

Zum Abschluss haben wir noch gemeinsam eine gruselige Jause gegessen und dann ging es ab in die verdienten Herbstferien.

## Lesenacht

Simone Masal



An einem Tag in der Adventszeit stand am Morgen eine gut verschlossene Schatzkiste in der Klasse 3b. Damit die Kiste geöffnet werden konnte, mussten zuerst vier Rätsel gelöst werden. Dann hatte man einen Code, mit dem die Schlösser geöffnet werden konnten. Wir waren gespannt, was sich wohl in der Schatzkiste verbirgt.

Eine Lesenacht! In der geöffneten Schatzkiste entdeckten wir die Einladungen für eine Lesenacht in der Schule kurz vor den Weihnachtsferien.

Mit großer Freude pflanzten wir die Packliste und das Frühstück. Außerdem gab es viele Fragen zur Übernachtung zu klären. Am Donnerstagabend war es dann endlich so weit.

Aufgeregt kamen wir, die Kinder der 3b und der Himmelblauen Klasse, am Abend in die Schule. Wir mussten ordentlich schleppen. Kissen, Decken und natürlich größere und kleinere Kuscheltiere wurden mitgebracht, um es sich richtig gemütlich machen zu können.

Das Abendprogramm war sehr abwechslungsreich und kurzweilig. Da wurden in der Küche Kekse gebacken und ein feiner Weihnachtsduft verbreitete sich in der ganzen Schule. In der Aula konnte man schöne Sterne basteln. Eine Lesepurgeschichte musste richtig geordnet werden und Vorlesen war natürlich auch dabei.

Nach einer kleinen Jause gingen wir in den Turnsaal. Wir machten es uns auf unseren Matten bequem. Dann lasen wir noch ein paar Seiten mit unseren Taschenlampen in den Büchern und schliefen bald ein.

Nach dem Wecken am Morgen gab es ein gemeinsames Frühstück in der Aula. Anschließend verbrachten wir den letzten Schultag vor den Ferien gemeinsam in der Klasse.





## Adventtreff

Regina Winder



In der Adventszeit hat sich unsere ganze Schule jeden Montagmorgen in der Aula getroffen.

Wir haben eine Geschichte über die vier Kerzen gehört. Diese Kerzen heißen Frieden, Glaube, Liebe und Hoffnung.

Manche Kinder haben sich dazu Gedanken gemacht und sie auf Post-its notiert. Sie wurden auf den Ker-

zen befestigt und in der Aula aufgestellt, damit sie jeder ansehen kann.

Mit Frau Golob haben wir ein wunderschönes Friedenslied gelernt, jede Woche eine Strophe in einer anderen Sprache. Ein besinnlicher nachdenklicher Wochenbeginn! Schön!

## Ö3 Weihnachtswunder

Karin Widerin



Vor Weihnachten planten die Lehrerinnen der 1b und der 1s einen kleinen Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Bregenz.

In kleinen Gruppen gingen die Kinder mit Begleitung durch den Markt. Es gab viel zu sehen, zu riechen und zu bestaunen. Zu hören gab es dieses Mal am Kornmarktplatz den Radiosender ö3 mit seinem Weihnachtswunder.

In einem Glascontainer konnten die Kinder die Moderatoren beobachten und zusehen, wie eine Band

Instrumente aufbaut.

Die Lehrer:innen der Schule hatten für Licht ins Dunkel gespendet und dieses Geld konnten wir dort in den Briefkasten werfen. Dabei durften wir Bekanntschaft mit Julian le Play machen, der gerade zu seinem Auftritt kam. Ein Erlebnis, auch für die Lehrerinnen!

Am Rückweg konnten die Kinder noch ein bisschen im Haus des Nikolauses herumturnen, bevor es mit dem Bus wieder zur Schule ging.

## Landhaus live

Andrea Frede



Dass die Vorarlberger Landesregierung ihren Sitz in Bregenz hat, und dass im Landhaus der Landeshauptmann, die Landesräte und die Landtagsabgeordneten arbeiten, wussten wir bereits aus dem Sachunterricht. Das Haus aber von innen zu sehen und sogar im Landtagssaal sitzen zu dürfen, war beeindruckend.

Bei unserem Ausflug ins Landhaus haben wir wieder Neues darüber erfahren, wie unser Land organisiert und regiert wird.

Leider kam der Landeshauptmann nicht vorbei, um uns zu begrüßen, dafür durften wir aber wie die Abgeordneten abstimmen und bekamen am Ende auch noch eine kleine „Ländlejause“.

Unsere Tour war informativ und hat richtig Spaß gemacht. Wer weiß! Vielleicht wird von uns ja einmal jemand in diesem Haus arbeiten.

## Immer wieder freitags

Stefanie Schneider



Die Türkise und Himmelblaue Klasse starten jeden Freitag mit viel Bewegung in den Tag. Gemeinsam machen wir immer in der ersten Stunde einen Spaziergang, auch bei Wind und Regen.

Wir erkunden die Umgebung der Schule, genießen die Zeit an der frischen Luft und entdecken immer wieder neue Dinge und wie sich die Natur verändert. Wir haben auch neue Wege gefunden.

Wir passen sehr gut aufeinander auf, eine richtig tolle Gemeinschaft.

Die Straßenregeln? Die sind für uns schon lange kein Problem mehr, wir sind schon kleine Profis. Lachen, bewegen und Zeit in der Natur – so startet man einen Tag mit Schwung.



## Bewegungslandschaft

Adele Brandl



Jeden ersten Mittwoch im Monat wird schon frühmorgens der Turnsaal mit zahlreichen Turngeräten in eine phantastische Bewegungslandschaft verwandelt.

Frau Juch hatte schon im Herbst die Idee, dass alle Klassen, die am Mittwochvormittag Turnunterricht haben, die Bewegungslandschaft nutzen können. Somit startete Anfang Dezember die erste gemeinsame Aktion unter dem Motto „Im Wackelland“.

Die Schüler:innen der 1s und 1a, den beiden zweiten Klassen, sowie der gelben und orangen Klassen durften die zahlreichen aufgebauten Geräte nach Herzenslust nutzen und ausprobieren.

Ein ausgezeichneter Gleichgewichtssinn und eine sehr gute Körperwahrnehmung war im Wackelland von großem Vorteil. Den Spaß und die Freude konnte man den Kindern ansehen und alle haben sich sehr geschickt gezeigt.

Nach diesem erfolgreichen Versuch bereitete Frau Juch nach den Weihnachtsferien die nächste Bewe-

gungslandschaft passend zur Jahreszeit unter dem Motto „Schnee, Eis und Winter“ vor.

Wieder trafen sich frühmorgens die Lehrpersonen um die Geräte aufzubauen. Der Jubel unter den Schüler:innen war groß, als sie über Eisschollen balancierten, einen hohen Eisberg bezwangen und anschließend hinunterrutschen konnten oder sich durch eine enge Gletscherspalte durchzwängten. Auf dem Rollbrett war Geschicklichkeit gefragt, denn es musste vielen Hindernissen im Eismeer ausgewichen werden.

Am Ende des Vormittages und nach vielen gemeinsamen Abenteuern im ewigen Eis halfen die Kinder der 1a und orangen Klasse alle Geräte zu versorgen und die Eislandschaft verwandelte sich wieder in unseren Turnsaal.

Wir alle sind uns einig, dass es noch viele solcher Bewegungslandschaften geben wird.



## Mit allen Sinnen lernen

Stefanie Schneider



Dienstag ist ein wunderbarer Tag in der Türkisen Klasse. Wir starten mit unserem Morgenkreis: Mit Hilfe von unserem I-Pad besprechen wir, wie es uns geht, wer da ist, welcher Tag heute ist und was für heute alles geplant ist.

Danach starten wir die „Buchstabenreise“. In unserem Reisekoffer finden wir unsere Pläne und Stempel. Immer wieder gibt es andere Übungen und wir arbeiten sehr fleißig mit.

Nach der Pause und unserer gemeinsamen Jausenzeit arbeiten wir noch an unseren Werkstücken.

Am Nachmittag verbringen wir unsere Zeit mit der Himmelblauen Klasse. Die großen Kinder kochen eine Jause für alle und die anderen Kinder lernen mit allen Sinnen. Die Klasse wird manchmal sogar zu einem kleinen Parcours umgebaut. Besonders die Motorik- und die Körperwahrnehmungsübungen machen uns Spaß und so vergeht der Nachmittag im Handumdrehen.

## Brüderchen und Schwesterchen

Karin Widerin



Brüderchen und Schwesterchen haben eine böse Stiefmutter, die ihnen nichts zu essen gibt. Deshalb laufen sie davon. Die Hexe hat alle Bäche verhext. Als Brüderchen aus einem Bach trinkt, wird er in ein Reh verwandelt.

So leben die beiden lange im Wald. Doch als der junge König kommt, nimmt er Schwesterchen zur Frau und sie nimmt das Reh mit zum Schloss.

Schwesterchen bekommt ein Kind. Aber die böse Hexe lässt nicht locker und will Schwesterchen loswerden. Zum Glück gehen Märchen am Schluss gut aus und Schwesterchen wird wieder lebendig und Brüderchen wieder in einen Menschen verwandelt.

Stefan Libardi schafft es, dass die Kinder aufmerksam mitfeiern. Da wurden Schlüssel gesucht, große Kisten zu einem Schloss umgebaut und eine Verfolgungsjagd als Karussell dargestellt. Immer wieder ein Erlebnis!





## Termine

13.2.2023 - 19.2.2023  
 1.4.2023 - 10.4.2023  
 18.5.2023  
 19.5.2023  
 27.5.2023 - 29.5.2023  
 8.6.2023  
 9.6.2023

Semesterferien  
 Osterferien  
 Christi Himmelfahrt  
 Schulautonomer Tag  
 Pfingstferien  
 Fronleichnam  
 Schulautonomer Tag

## Impressum

Herausgeber: Schule Unterfeld Lauterach  
 Unterfeldstraße 42, 6923 Lauterach  
 Tel.: +43 (0) 5574 / 71710-11, [www.schule-unterfeld.at](http://www.schule-unterfeld.at)

Für den Inhalt verantwortlich:

Dir. Elisabeth Maccani, Karin Widerin, Aline Zirn

Layoutkonzept: Stefanie Reinhard

Mitarbeit: Ute Battlogg, Sabine Berkmann, Alexandra Bitschnau, Maria Böhler, Andrea Frede, Doris Gantner, Simone Masal, Stefanie Schneider, Regina Winder, Angelika Wolf und einige Jungautor:innen der Schule Unterfeld

Ideen, Anregungen und Beiträge erbeten an  
[aline.zirn@schule-unterfeld.at](mailto:aline.zirn@schule-unterfeld.at) oder [karin.widerin@schule-unterfeld.at](mailto:karin.widerin@schule-unterfeld.at)

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Sommer 2023.

